
Protokoll der Aktivtagung der MfS-Parteorganisation am 18. Oktober 1989

Am 17. Oktober 1989 wurde Generalsekretär Erich Honecker durch Mitglieder des Politbüros um Egon Krenz gestürzt. Die meist führenden Stasi-Funktionäre des "Parteiaktivs" im Ministerium für Staatssicherheit erfuhren am Tag darauf von Honeckers "Rücktritt" und der Wahl von Krenz zum neuen Generalsekretär.

Im Herbst 1989 brodelte es in der DDR. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Landes, die fehlende Reisefreiheit und die starren politischen Verhältnisse trieben immer mehr Menschen in Opposition gegen die SED-Diktatur. Erstmals seit dem Volksaufstand von 1953 blieb diese Unzufriedenheit nicht unter der Oberfläche, sondern brach sich in offenen Protesten Bahn.

Am 17. Oktober, wurde der Staatschef Erich Honecker gestürzt. Alle seine Genossen im Politbüro forderten ihn auf abzutreten, auch sein alter Kampfgenosse Erich Mielke. Ein Teilnehmer notierte Mielkes Statement: "Wir haben vieles mitgemacht. Wir können doch nicht anfangen, mit Panzern zu schießen. Erich [es ist] Schluß: Ich akzeptiere das."

Nachdem das SED-Zentralkomitee einen Tag darauf den "Rücktritt" Erich Honeckers von allen seinen Ämtern bestätigt hatte, wurde das "Parteiaktiv" im Ministerium für Staatssicherheit (MfS), das aus den führenden Stasi-Funktionären bestand, zusammengerufen und informiert. In der nur halbstündigen Sitzung wurde laut vorliegendem Protokoll Honeckers Rücktritt sowie die Wahl von Egon Krenz zu seinem Nachfolger bekanntgegeben und "mit Beifall" begrüßt.

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 19, Bl. 2

Metadaten

Diensteinheit: SED-Kreisleitung, Büro des Sekretariats Datum: 20.10.1989
Rechte: BStU
Überlieferungsform: Dokument

Protokoll der Aktivtagung der MfS-Parteioorganisation am 18. Oktober 1989

BSTU
000002

SED-Kreisleitng
Büro des Sekretariats

Berlin, 20. Oktober 1989

BSTU
000996

Protokoll
der Aktivtagung der Parteioorganisation im MfS am 18. 10. 1989

Die Aktivtagung fand zur Auswertung der 9. Tagung des ZK der SED statt. An ihr nahmen 169 Genossinnen und Genossen teil.

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.30 Uhr

Teilnehmerkreis:

- 67 Mitglieder und Kandidaten der SED-Kreisleitung
- 21 Mitglieder und Kandidaten der KRK und der PKK
- 28 1. Sekretäre der PO und Sekretäre der von der Kreisleitung direkt angeleiteten GO bzw. deren Stellvertreter
- 21 Leiter der Dienstseinheiten im MfS
- 24 Abteilungsleiter, stellv. Abteilungsleiter, Sektorenleiter und politische Mitarbeiter des Apparates der SED-Kreisleitung
- 5 Genossen der Schulleitung der Parteischule "Robert Mühlpforte"
- 3 Sekretäre der FDJ-Kreisleitung im MfS

Verlauf der Aktivtagung

Das Mitglied des ZK der SED und 1. Sekretär der SED-Kreisleitung im MfS, Genosse Host Felber, eröffnete und leitete die Aktivtagung. Er erläuterte die Einschätzungen und Beschlüsse der 9. Tagung des ZK der SED und gab Orientierungen für deren rasche Umsetzung in der Kreisparteiorganisation.

Die Teilnehmer der Aktivtagung begrüßten mit Beifall die Wahl des Genossen Egon Krenz zum Generalsekretär des ZK der SED. Genosse Felber hob einige Schwerpunkte aus der Rede des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Egon Krenz, hervor. Er verwies darauf, daß sich der Generalsekretär des ZK der SED mit dem vollen Wortlaut seiner Rede vor dem Plenum am gleichen Tag um 20 Uhr im Fernsehen der DDR an alle Bürger der DDR wenden wird, weshalb Genosse Felber auf längere Ausführungen zum Inhalt der Rede verzichtete.

Protokollant:

M. Sommer

M. Sommer
Leiter des Büros

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 19, Bl. 2

Blatt 2